

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Mai 2024



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Mai 2024

- Stabile Arbeitsmarktlage bleibt bestehen
- 9.366 Arbeitslose, 54 weniger als im April, 1.084 mehr als vor einem Jahr
- 697 neue Stellen, 168 mehr als im März, 103 mehr als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Mai 4,3 Prozent
(April 2024: 4,4 Prozent, Mai 2023: 3,8 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,7 Prozent; Landkreis Miltenberg: 3,9 Prozent;
Stadt Aschaffenburg: 6,6 Prozent

Schon gewusst?

**Ausbildung sichert Zukunft –
Jetzt beraten lassen und durchstarten
Angebote der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben**



Faktor A Newsletter auch als App - www.ba-arbeitgebernews.de

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenfrei)



Abgeschwächte Frühjahrsbelebung am Bayerischen Untermain

Mit der einsetzenden Frühjahrsbelebung zeigen sich positive Tendenzen auf dem Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Aschaffenburg: So liegt der Bestand an arbeitslosen Menschen im aktuellen Berichtsmonat bei 9.366 Personen. Das sind 54 Personen (-0,6 Prozent) weniger als im Vormonat und 1.084 Personen (+13,1 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Saisontypisch sinkt die Arbeitslosigkeit insbesondere bei den jüngeren Menschen (15 bis unter 25 Jahren), sowie bei Männern, die statistisch häufiger in wetterabhängigen Berufen wie in der Baubranche tätig sind.

Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Aschaffenburg sinkt im Vergleich zum Vormonat entsprechend leicht auf 4,3 Prozent (-0,1 Prozentpunkte), liegt aber weiterhin über Vorjahresniveau (+0,5 Prozentpunkte). Die Arbeitslosenquoten in Stadt und Landkreis Aschaffenburg verbleiben mit 6,6 Prozent bzw. mit 3,7 Prozent auf Vormonatsniveau. Die Arbeitslosenquote im Landkreis Miltenberg sinkt im Vergleich zum Vormonat leicht von 4 Prozent auf 3,9 Prozent. Die Arbeitslosenquoten liegen auch in allen Regionen weiterhin deutlich über Vorjahresniveau.

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit findet im Mai über beide Rechtskreis hinweg gleichmäßig statt. Der Bestand an Arbeitslosen im SGB III beläuft sich im aktuellen Berichtsmonat auf 4.342 Personen. Dies sind 28 Personen (-0,6 Prozent) weniger als im Vormonat. In den lokalen Jobcentern (SGB II) sinkt der Bestand an Arbeitslosen auf nun 5.024 Personen. Dies sind 26 Personen (-0,6 Prozent) weniger als im Vormonat. Der Bestand an Arbeitslosen liegt in beiden Rechtskreisen deutlich über Vorjahresniveau, steigt im SGB III mit 662 Personen (+18 Prozent) allerdings stärker an als im SGB II (422 Personen oder 9,2 Prozent).

Bei Betrachtung der Bewegungsdaten zeigt sich ein deutlicher Rückgang beim Zugang in Arbeitslosigkeit. Diese Entwicklung geht allerdings mit einem Rückgang des Abgangs in Erwerbstätigkeit einher. Die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 857 Personen. Dies sind 142 Zugänge (-14,2 Prozent) weniger als im Vormonat, jedoch 144 Zugänge (+20,2 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Abgänge in Erwerbstätigkeit liegt bei 786 Personen. Das sind 136 Personen (-14,8 Prozent) weniger als im Vormonat, jedoch 85 Personen (+12,1 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

„Die rückläufigen Arbeitslosenzahlen am Bayerischen Untermain sind ein gutes Zeichen, sie sinken allerdings aufgrund der aktuellen Konjunkturlage, tiefgreifender Transformationen und der Arbeitskräfteknappheit auch in unserer Region weniger stark als in den Vorjahren.“, so Matthias Stanzel, Geschäftsführer operativ der Agentur für Arbeit Aschaffenburg.“ Unternehmen müssen sich vielen Herausforderungen widmen, schauen erfreulicherweise aber in vielen Branchen aktuell wieder zuversichtlicher auf die prognostizierten Entwicklungen der kommenden Monate. Maßgeblich für den Unternehmenserfolg sind qualifizierte Mitarbeitende, die die Transformation mitgestalten können. Hier stehen wir den Unternehmen bei der Personalsuche und Qualifizierung kompetent zur Seite.“

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung entwickelt sich im aktuellen Berichtsmonat analog zur Arbeitslosigkeit und liegt nun bei 12.003 Personen. Das sind 115 Menschen (-0,9 Prozent) weniger als im Vormonat, jedoch 1.034 Personen (+9,4 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

Vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten am Bayerischen Untermain

Der Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen steigt nach sinkenden Zahlen im Vormonat im Mai wieder deutlich an. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im Mai 697 neue Stellen gemeldet. Das sind 168 Angebote (+31,8 Prozent) mehr als im Vormonat und auch 103 Angebote (+17,3 Prozent) mehr als im Mai 2023. Personalbedarf besteht im aktuellen Berichtsmonat insbesondere im Dienstleistungssektor, dem Handel und dem verarbeitenden Gewerbe.

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im Mai somit insgesamt 3.279 Arbeitsstellen gemeldet. Gegenüber April ist das ein Plus von 133 Stellen oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sinkt der Stellenbestand um 377 Stellen (-10 Prozent).

Ausbildung jetzt klarmachen!

Die Ausbildungsbereitschaft vieler Unternehmen am Bayerischen Untermain ist trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen hoch. Die Suche nach Auszubildenden gestaltet sich dagegen zunehmend schwieriger, denn die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle geht weiter zurück.

Seit Oktober 2023 haben sich 1.690 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Die Zahl der Suchenden liegt somit weiterhin unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-5 Prozent). Gleichzeitig wurden der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 2.521 Ausbildungsstellen gemeldet. Das sind 269 Angebote (-10 Prozent) weniger als im Vorjahreszeitraum.

„Selbst auszubilden ist für die Unternehmen in der Region einer der wichtigsten Schlüssel zur Fachkräftesicherung, denn der Azubi von heute ist die Fachkraft von morgen. Dies haben die Firmen am Bayerischen Untermain erkannt und bieten hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten.“, so Matthias Stanzel. „Nun beginnt der Endspurt in der Bewerbungsphase um einen Ausbildungsplatz 2024 und unsere Berufsberatung steht allen Ausbildungswilligen und Ausbildungsbetrieben mit individueller Beratung und Fördermöglichkeiten zur Seite, um verbleibende Ausbildungsplätze und -Bewerber erfolgreich zusammenzubringen.“

Integration von Menschen mit Fluchthintergrund in den lokalen Arbeitsmarkt

Fluchtbewegungen aufgrund der aktuellen Weltlage und wegen der Kriege und humanitären Krisen der vergangenen Jahre führen viele Menschen auch an den Bayerischen Untermain. Geflüchteten wird nach Abschluss des Asylverfahrens und damit mit der Erteilung der Aufenthaltserlaubnis der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht. Sie können Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II erhalten. Geflüchtete aus der Ukraine verfügen direkt nach Ihrer Einreise über einen Arbeitsmarktzugang. Im Rahmen des Job-Turbos möchte die Bundesregierung Geflüchtete noch schneller in Arbeit bringen. Wer einen Integrationskurs absolviert hat, soll so schnell wie möglich Arbeitserfahrung sammeln und mit dem Ziel der nachhaltigen Integration parallel weiterqualifiziert werden.

Die Zahl der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen mit Fluchthintergrund (Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit, sowie aus den acht Fluchtherkunftsländern mit den höchsten Anerkennungsquoten im Asylverfahren Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien) liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 4.766. Die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen im Bestand liegt im Mai bei 1.823 Personen.

Über eintausend im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldete erwerbsfähige Personen besuchen aktuell Integrationskurse, die ihnen die notwendigen Sprachkenntnisse für einen erfolgreichen Einstieg in den lokalen Arbeitsmarkt vermitteln sollen. Sie zählen nicht als arbeitslos.

„Fachkräftesicherung ist Wohlstandssicherung. Ohne das Potential der Menschen mit Migrationserfahrung können wir die Fachkräftelücke aufgrund des demographischen Wandels auch am Bayerischen Untermain nicht schließen.“, so Matthias Stanzel. „Deshalb kümmern wir uns im Rahmen des Job-Turbos verstärkt um die Integration Geflüchteter aus der Ukraine und den acht größten Asylherkunftsländern. Geflüchtete benötigen zunächst eine Einstiegschance, auch wenn sie die Sprache noch nicht perfekt beherrschen. Sprachkenntnisse lassen sich oft am besten im Job vertiefen. Wir sehen, welchen Motivationsschub geflüchtete Menschen durch eine Arbeitsaufnahme erhalten. Durch berufsbegleitende Deutschkurse und unsere Förderinstrumente zur Beschäftigtenqualifizierung stehen wir Unternehmen zur Seite, um den eingestellten Menschen die benötigten Qualifikationen zu ermöglichen.“, so Stanzel weiter.

„Erste Kontakte zwischen Geflüchteten und lokalen Betrieben ermöglichen wir unter Anderem innerhalb unserer branchenspezifischen Job-Turbo-Bewerbertage. So bieten wir am Weltflüchtlingsstag, dem 20. Juni 2024 Betrieben unter Anderem auch aus dem Sozial- und Gesundheitswesen die Möglichkeit, potentielle neue Arbeitskräfte persönlich kennenzulernen. Betriebe, die Interesse an der Teilnahme an Bewerbertagen haben, können sich gerne beim Arbeitgeberservice Aschaffenburg unter Aschaffenburg.Jobturbo@arbeitsagentur.de melden.“

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.779	15.904	15.877	-125	-0,8	1.416	9,9	10,7	9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.366	9.420	9.361	-54	-0,6	1.084	13,1	11,3	9,6
54,8% Männer	5.133	5.199	5.187	-66	-1,3	772	17,7	15,7	13,4
45,2% Frauen	4.233	4.221	4.174	12	0,3	312	8,0	6,4	5,2
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	856	904	929	-48	-5,3	95	12,5	16,3	15,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	191	207	218	-16	-7,7	4	2,1	17,6	19,1
37,3% 50 Jahre und älter	3.496	3.545	3.497	-49	-1,4	295	9,2	9,8	6,5
28,1% dar. 55 Jahre und älter	2.635	2.682	2.625	-47	-1,8	234	9,7	12,4	7,8
25,7% Langzeitarbeitslose	2.406	2.393	2.383	13	0,5	414	20,8	17,4	19,4
9,2% Schwerbehinderte Menschen	858	852	866	6	0,7	62	7,8	5,4	5,1
40,0% Ausländer	3.748	3.733	3.704	15	0,4	441	13,3	11,1	10,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.251	2.648	2.360	-397	-15,0	326	16,9	21,6	8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	857	999	919	-142	-14,2	144	20,2	10,5	14,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	538	592	552	-54	-9,1	85	18,8	28,7	4,3
seit Jahresbeginn	12.310	10.059	7.411	x	x	1.361	12,4	11,5	8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.308	2.597	2.521	-289	-11,1	215	10,3	15,1	11,7
dar. in Erwerbstätigkeit	786	922	839	-136	-14,8	85	12,1	29,5	11,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	392	556	562	-164	-29,5	-38	-8,8	26,7	4,7
seit Jahresbeginn	11.738	9.430	6.833	x	x	1.024	9,6	9,4	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,3	x	x	x	3,8	4,0	4,0
dar. Männer	4,4	4,5	4,5	x	x	x	3,8	3,9	4,0
Frauen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	3,9	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,0	4,2	x	x	x	3,4	3,5	3,7
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,0	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,8	5,0	4,9	x	x	x	4,5	4,6	4,7
Ausländer	12,7	13,5	13,4	x	x	x	12,0	13,1	13,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,8	x	x	x	4,2	4,4	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.996	10.041	9.999	-45	-0,4	976	10,8	9,0	7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.932	12.054	12.082	-122	-1,0	1.021	9,4	8,8	8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.003	12.118	12.153	-115	-0,9	1.034	9,4	8,8	8,5
Unterbeschäftigtequote	5,5	5,6	5,6	x	x	x	5,1	5,2	5,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.063	4.046	4.094	17	0,4	634	18,5	15,0	16,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.392	11.445	11.360	-53	-0,5	597	5,5	6,2	4,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.472	4.457	4.414	16	0,3	66	1,5	1,2	-1,1
Bedarfsgemeinschaften	8.268	8.322	8.258	-54	-0,6	345	4,4	5,0	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	697	529	667	168	31,8	103	17,3	-30,6	3,9
Zugang seit Jahresbeginn	2.989	2.292	1.763	x	x	-439	-12,8	-19,1	-14,9
Bestand	3.279	3.146	3.356	133	4,2	-377	-10,3	-14,5	-6,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	7.187	7.204	7.259	-17	-0,2	1.103	18,1	19,0	17,7		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	4.342	4.370	4.411	-28	-0,6	662	18,0	15,4	14,7		
58,1% Männer	2.522	2.570	2.623	-48	-1,9	450	21,7	19,3	16,5		
41,9% Frauen	1.820	1.800	1.788	20	1,1	212	13,2	10,2	12,2		
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	450	484	516	-34	-7,0	74	19,7	19,8	20,8		
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	84	94	-7	-8,3	13	20,3	25,4	25,3		
43,4% 50 Jahre und älter	1.884	1.879	1.901	5	0,3	153	8,8	6,5	5,4		
34,9% dar. 55 Jahre und älter	1.516	1.518	1.520	-2	-0,1	88	6,2	4,6	1,3		
10,9% Langzeitarbeitslose	473	466	460	7	1,5	18	4,0	-2,9	-3,8		
10,7% Schwerbehinderte Menschen	464	462	468	2	0,4	27	6,2	2,0	4,2		
25,0% Ausländer	1.086	1.086	1.098	-	-	278	34,4	34,1	36,7		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.284	1.484	1.357	-200	-13,5	161	14,3	14,5	7,4		
dar. aus Erwerbstätigkeit	739	868	777	-129	-14,9	137	22,8	11,9	14,9		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	224	263	261	-39	-14,8	11	5,2	21,2	-5,1		
seit Jahresbeginn	7.249	5.965	4.481	x	x	667	10,1	9,3	7,6		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.255	1.436	1.408	-181	-12,6	92	7,9	11,2	10,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	580	715	670	-135	-18,9	47	8,8	25,7	11,1		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	235	219	-70	-29,8	-23	-12,2	25,0	-7,6		
seit Jahresbeginn	6.369	5.114	3.678	x	x	251	4,1	3,2	0,4		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8		
dar. Männer	2,2	2,2	2,3	x	x	x	1,8	1,9	2,0		
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6		
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,2	2,3	x	x	x	1,7	1,8	1,9		
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,3	x	x	x	0,9	1,0	1,1		
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,2		
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,9		
Ausländer	3,7	3,9	4,0	x	x	x	2,9	3,2	3,1		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,0		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.430	4.457	4.501	-27	-0,6	666	17,7	14,9	14,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.855	4.889	4.954	-34	-0,7	666	15,9	13,6	14,4		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.924	4.951	5.024	-27	-0,5	677	15,9	13,6	14,4		
Unterbeschäftigte	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0		
Leistungsberechtigte											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.063	4.046	4.094	17	0,4	634	18,5	15,0	16,1		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.592	8.700	8.618	-108	-1,2	313	3,8	4,7	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.024	5.050	4.950	-26	-0,5	422	9,2	8,1	5,4
52,0% Männer	2.611	2.629	2.564	-18	-0,7	322	14,1	12,4	10,4
48,0% Frauen	2.413	2.421	2.386	-8	-0,3	100	4,3	3,8	0,5
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	406	420	413	-14	-3,3	21	5,5	12,6	9,5
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	114	123	124	-9	-7,3	-9	-7,3	12,8	14,8
32,1% 50 Jahre und älter	1.612	1.666	1.596	-54	-3,2	142	9,7	13,7	7,9
22,3% dar. 55 Jahre und älter	1.119	1.164	1.105	-45	-3,9	146	15,0	24,4	18,2
38,5% Langzeitarbeitslose	1.933	1.927	1.923	6	0,3	396	25,8	23,7	26,7
7,8% Schwerbehinderte Menschen	394	390	398	4	1,0	35	9,7	9,9	6,1
53,0% Ausländer	2.662	2.647	2.606	15	0,6	163	6,5	3,8	1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	967	1.164	1.003	-197	-16,9	165	20,6	32,1	10,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	118	131	142	-13	-9,9	7	6,3	2,3	9,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	314	329	291	-15	-4,6	74	30,8	35,4	14,6
seit Jahresbeginn	5.061	4.094	2.930	x	x	694	15,9	14,8	9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.053	1.161	1.113	-108	-9,3	123	13,2	20,2	13,2
dar. in Erwerbstätigkeit	206	207	169	-1	-0,5	38	22,6	44,8	12,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	321	343	-94	-29,3	-15	-6,2	27,9	14,3
seit Jahresbeginn	5.369	4.316	3.155	x	x	773	16,8	17,7	16,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,2
dar. Männer	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Frauen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Ausländer	9,0	9,6	9,4	x	x	x	9,1	9,9	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.566	5.584	5.499	-18	-0,3	310	5,9	4,7	2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.077	7.166	7.128	-89	-1,2	355	5,3	5,8	4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.079	7.167	7.129	-88	-1,2	357	5,3	5,8	4,7
Unterbeschäftigtequote	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.392	11.445	11.360	-53	-0,5	597	5,5	6,2	4,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.472	4.457	4.414	16	0,3	66	1,5	1,2	-1,1
Bedarfsgemeinschaften	8.268	8.322	8.258	-54	-0,6	345	4,4	5,0	3,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2024 bis Mai 2024.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

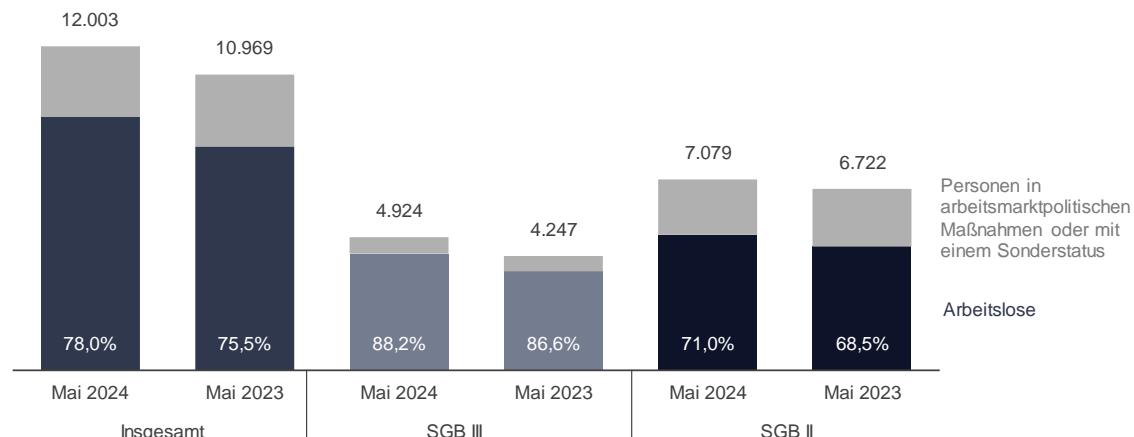
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
			Vorjahresmonat ²⁾		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut		in %		absolut	
			Mai 2023	Apr 2023	in %	Mrz 2023	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.366	9.420	-54	-0,6	1.084	13,1	11,3	9,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	630	621	9	1,4	-108	-14,6	-17,1	-17,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	505	489	16	3,3	45	9,8	7,5	-2,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	125	132	-7	-5,3	-153	-55,0	-55,1	-40,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.996	10.041	-45	-0,4	976	10,8	9,0	7,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.936	2.013	-77	-3,8	45	2,4	7,7	14,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	353	380	-27	-7,1	30	9,3	18,0	15,1
Arbeitsgelegenheiten	153	139	14	10,1	30	24,4	8,6	-0,7
Fremdförderung	1.049	1.113	-64	-5,8	18	1,7	5,5	12,2
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	80	83	-3	-3,6	1	1,3	6,4	9,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	298	294	4	1,4	-32	-9,7	4,6	30,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.932	12.054	-122	-1,0	1.021	9,4	8,8	8,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	71	63	8	12,7	13	22,4	8,6	20,3
Gründungszuschuss	69	62	7	11,3	11	19,0	8,8	20,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	3	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.003	12.118	-115	-0,9	1.034	9,4	8,8	8,5
Unterbeschäftigte	5,5	5,6	x	x	x	5,1	5,2	5,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,0	77,7	x	x	x	75,5	76,0	76,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III										
Arbeitslosigkeit	4.342	4.370	-28	-0,6	662	18,0	15,4	14,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	88	87	1	1,1	4	4,8	-3,3	-7,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	88	87	1	1,1	4	4,8	-3,3	-7,2		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.430	4.457	-27	-0,6	666	17,7	14,9	14,2		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	425	431	-6	-1,4	-	-	1,7	16,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	237	252	-15	-6,0	15	6,8	15,1	13,8		
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x		
Fremdförderung	57	63	-6	-9,5	-1	-1,7	3,3	-12,3		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	131	116	15	12,9	-14	-9,7	-19,4	39,6		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.855	4.889	-34	-0,7	666	15,9	13,6	14,4		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	69	62	7	11,3	11	19,0	8,8	20,7		
Gründungszuschuss	69	62	7	11,3	11	19,0	8,8	20,7		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.924	4.951	-27	-0,5	677	15,9	13,6	14,4		
Unterbeschäftigtequote	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,2	88,3	x	x	x	86,6	86,9	87,6		
Rechtskreis SGB II										
Arbeitslosigkeit	5.024	5.050	-26	-0,5	422	9,2	8,1	5,4		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	542	534	8	1,5	-112	-17,1	-19,0	-18,5		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	417	402	15	3,7	41	10,9	10,1	-1,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	125	132	-7	-5,3	-153	-55,0	-55,1	-40,6		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.566	5.584	-18	-0,3	310	5,9	4,7	2,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.511	1.582	-71	-4,5	45	3,1	9,5	13,5		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	115	127	-12	-9,4	14	13,9	23,3	17,0		
Arbeitsgelegenheiten	153	139	14	10,1	30	24,4	8,6	-0,7		
Fremdförderung	992	1.050	-58	-5,5	19	2,0	5,6	13,9		
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	80	83	-3	-3,6	1	1,3	6,4	9,1		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	167	178	-11	-6,2	-18	-9,7	29,9	24,3		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.077	7.166	-89	-1,2	355	5,3	5,8	4,7		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	*	*	*	3	x	*	*		
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	3	x	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.079	7.167	-88	-1,2	357	5,3	5,8	4,7		
Unterbeschäftigtequote	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,0	70,5	x	x	x	68,5	68,9	69,0		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

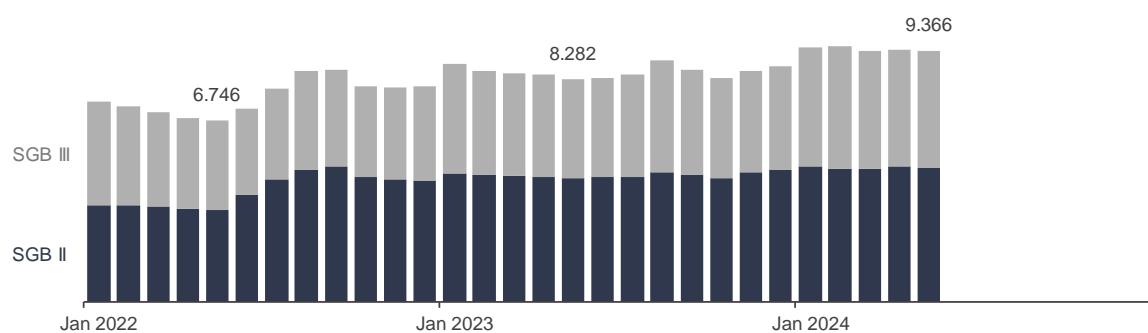
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 54 auf 9.366 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.084 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.342, das sind 28 weniger als im Vormonat und 662 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.024 Arbeitslose, das ist ein Minus von 26 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2023 waren es 422 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	9.366	-54	-0,6	1.084	13,1	4,3	4,4	3,8
Männer	5.133	-66	-1,3	772	17,7	4,4	4,5	3,8
Frauen	4.233	12	0,3	312	8,0	4,2	4,2	3,9
15 bis unter 25 Jahre	856	-48	-5,3	95	12,5	3,9	4,0	3,4
15 bis unter 20 Jahre	191	-16	-7,7	4	2,1	2,6	2,9	2,6
50 Jahre und älter	3.496	-49	-1,4	295	9,2	4,3	4,3	4,0
55 Jahre und älter	2.635	-47	-1,8	234	9,7	4,8	5,0	4,5
Deutsche	5.618	-69	-1,2	643	12,9	3,0	3,0	2,6
Ausländer	3.748	15	0,4	441	13,3	12,7	13,5	12,0
Rechtskreis SGB III	4.342	-28	-0,6	662	18,0	2,0	2,0	1,7
Männer	2.522	-48	-1,9	450	21,7	2,2	2,2	1,8
Frauen	1.820	20	1,1	212	13,2	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	450	-34	-7,0	74	19,7	2,0	2,2	1,7
15 bis unter 20 Jahre	77	-7	-8,3	13	20,3	1,0	1,2	0,9
50 Jahre und älter	1.884	5	0,3	153	8,8	2,3	2,3	2,1
55 Jahre und älter	1.516	-2	-0,1	88	6,2	2,8	2,8	2,7
Deutsche	3.256	-28	-0,9	384	13,4	1,7	1,7	1,5
Ausländer	1.086	-	-	278	34,4	3,7	3,9	2,9
Rechtskreis SGB II	5.024	-26	-0,5	422	9,2	2,3	2,3	2,1
Männer	2.611	-18	-0,7	322	14,1	2,2	2,3	2,0
Frauen	2.413	-8	-0,3	100	4,3	2,4	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	406	-14	-3,3	21	5,5	1,8	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	114	-9	-7,3	-9	-7,3	1,5	1,7	1,7
50 Jahre und älter	1.612	-54	-3,2	142	9,7	2,0	2,0	1,8
55 Jahre und älter	1.119	-45	-3,9	146	15,0	2,0	2,1	1,8
Deutsche	2.362	-41	-1,7	259	12,3	1,3	1,3	1,1
Ausländer	2.662	15	0,6	163	6,5	9,0	9,6	9,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

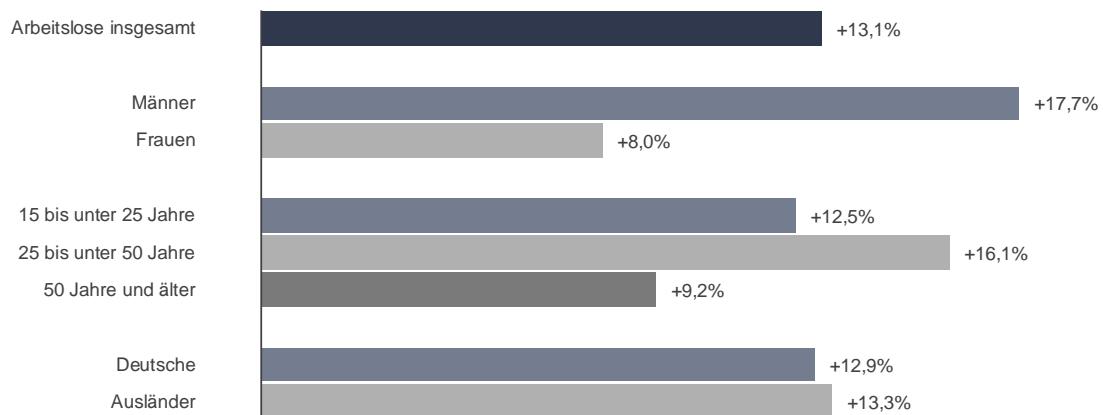
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

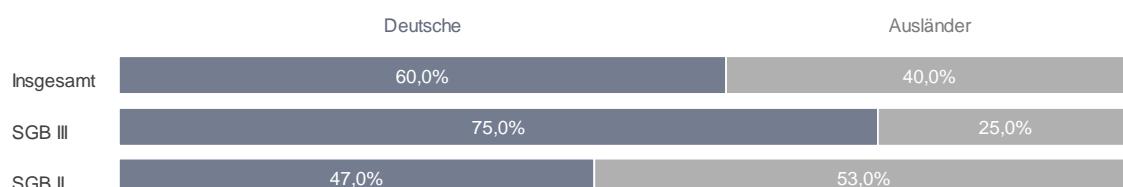
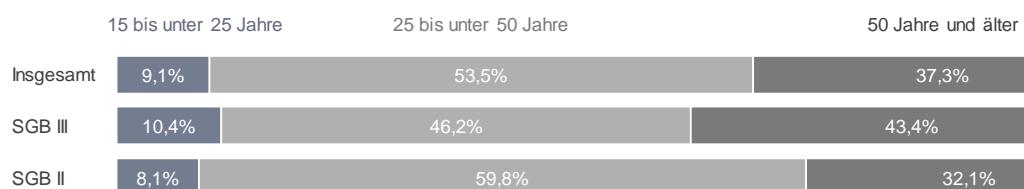
Mai 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +8% bei Frauen bis +18% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

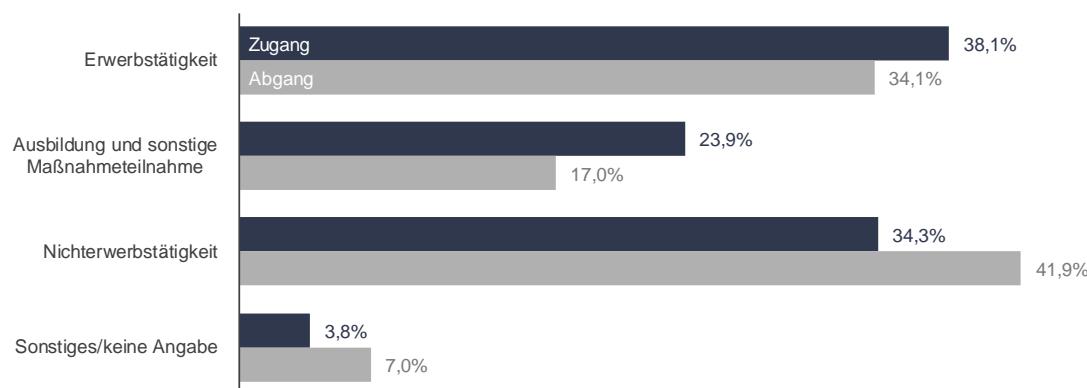
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.251 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 326 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.308 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 215 mehr als im Mai 2023. Seit Jahresbeginn gab es 12.310 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.361 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.738 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.024 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 857 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 144 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 786 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 85 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2024	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4				
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.251	-397	-15,0	326	16,9			12.310	1.361 12,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	857	-142	-14,2	144	20,2	5.010	462	4.817	10,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	814	-142	-14,9	141	21,0	4.817	492	4.172	11,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	27	6	28,6	4	17,4	100	-1	-	-1,0
Selbständigkeit	15	-7	-31,8	-1	-6,3	89	-29	-	-24,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	538	-54	-9,1	85	18,8	2.616	308	2.734	13,3
Nichterwerbstätigkeit	771	-155	-16,7	93	13,7	4.172	582	5.010	16,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	523	-86	-14,1	106	25,4	4.817	438	4.172	19,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	217	-28	-11,4	-10	-4,4	1.221	58	1.221	5,0
Sonstiges/keine Angabe	85	-46	-35,1	4	4,9	512	9	512	1,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.308	-289	-11,1	215	10,3	11.738	1.024	11.738	9,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	786	-136	-14,8	85	12,1	3.785	364	3.785	10,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	714	-160	-18,3	61	9,3	3.516	341	3.516	10,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	35	8	29,6	13	59,1	126	16	126	14,5
Selbständigkeit	36	16	80,0	10	38,5	135	-	135	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	392	-164	-29,5	-38	-8,8	2.414	106	2.414	4,6
Nichterwerbstätigkeit	968	14	1,5	158	19,5	4.737	486	4.737	11,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	629	8	1,3	94	17,6	3.105	462	3.105	17,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	259	-1	-0,4	56	27,6	1.272	34	1.272	2,7
Sonstiges/keine Angabe	162	-3	-1,8	10	6,6	802	68	802	9,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

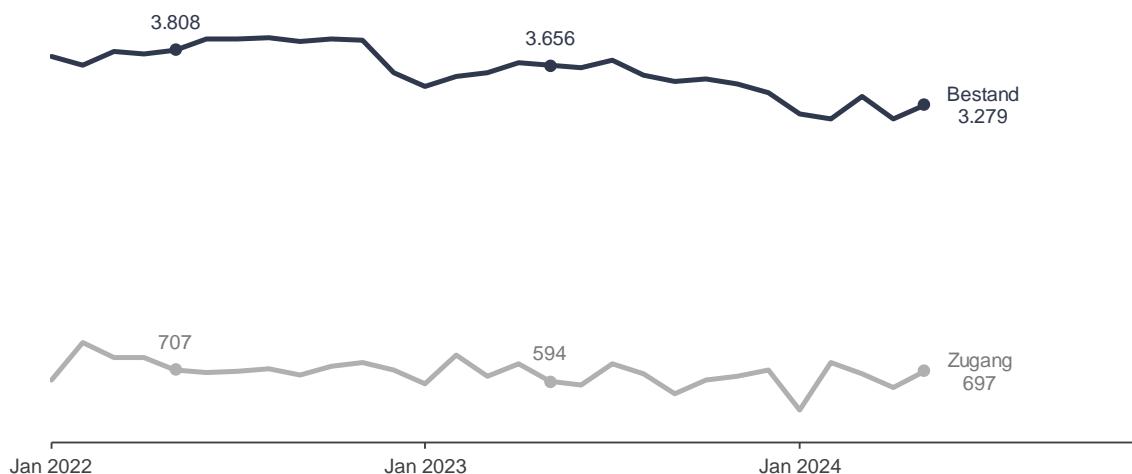
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im Mai 3.279 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 133 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 377 Stellen weniger (-10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 697 neue Arbeitsstellen, das waren 103 oder 17 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.989 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 439 oder 13%. Zudem wurden im Mai 535 Arbeitsstellen abgemeldet, 83 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 3.050 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 296 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2024	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber				
		Vormonat		Vorjahresmonat								
		1	2	3	4	5						
Zugang	697	168	31,8	103	17,3		2.989	-439	-12,8			
dar. sofort zu besetzen	599	146	32,2	147	32,5		2.358	-285	-10,8			
sozialversicherungspflichtig	688	175	34,1	100	17,0		2.933	-453	-13,4			
dar. sofort zu besetzen	593	148	33,3	145	32,4		2.324	-287	-11,0			
Bestand	3.279	133	4,2	-377	-10,3		3.222	-366	-10,2			
dar. sofort zu besetzen	3.189	95	3,1	-356	-10,0		3.120	-358	-10,3			
sozialversicherungspflichtig	3.245	136	4,4	-366	-10,1		3.179	-370	-10,4			
dar. sofort zu besetzen	3.156	96	3,1	-344	-9,8		3.079	-362	-10,5			
Abgang	535	-241	-31,1	-83	-13,4		3.050	-296	-8,8			
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	523	-232	-30,7	-91	-14,8		2.969	-337	-10,2			

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2024		Anteil an insgesamt		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat			
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.366	100	-54	-0,6	1.084	13,1		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	147	1,6	1	0,7	27	22,5		
Fertigungsberufe	594	6,3	7	1,2	108	22,2		
Fertigungstechnische Berufe	819	8,7	-12	-1,4	183	28,8		
Bau- und Ausbauberufe	412	4,4	-41	-9,1	51	14,1		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	596	6,4	-19	-3,1	-24	-3,9		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	392	4,2	7	1,8	52	15,3		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	400	4,3	11	2,8	72	22,0		
Handelsberufe	903	9,6	-18	-2,0	83	10,1		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	865	9,2	-7	-0,8	103	13,5		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	256	2,7	-7	-2,7	24	10,3		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	233	2,5	13	5,9	52	28,7		
Sicherheitsberufe	535	5,7	12	2,3	22	4,3		
Verkehrs- und Logistikberufe	1.922	20,5	14	0,7	255	15,3		
Reinigungsberufe	860	9,2	9	1,1	-12	-1,4		
Keine Angabe	432	4,6	-24	-5,3	88	25,6		
Gemeldete Arbeitsstellen	3.279	100	133	4,2	-377	-10,3		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	41	1,3	-3	-6,8	3	7,9		
Fertigungsberufe	406	12,4	34	9,1	-68	-14,3		
Fertigungstechnische Berufe	600	18,3	48	8,7	-148	-19,8		
Bau- und Ausbauberufe	246	7,5	7	2,9	-27	-9,9		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	145	4,4	5	3,6	-60	-29,3		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	256	7,8	-9	-3,4	-18	-6,6		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	167	5,1	11	7,1	57	51,8		
Handelsberufe	392	12,0	-11	-2,7	56	16,7		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	142	4,3	8	6,0	-51	-26,4		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	144	4,4	-5	-3,4	-52	-26,5		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	82	2,5	-	-	-24	-22,6		
Sicherheitsberufe	31	0,9	-14	-31,1	4	14,8		
Verkehrs- und Logistikberufe	530	16,2	49	10,2	-48	-8,3		
Reinigungsberufe	97	3,0	13	15,5	-1	-1,0		
Keine Angabe	-	-	-	-	X	-	X	

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

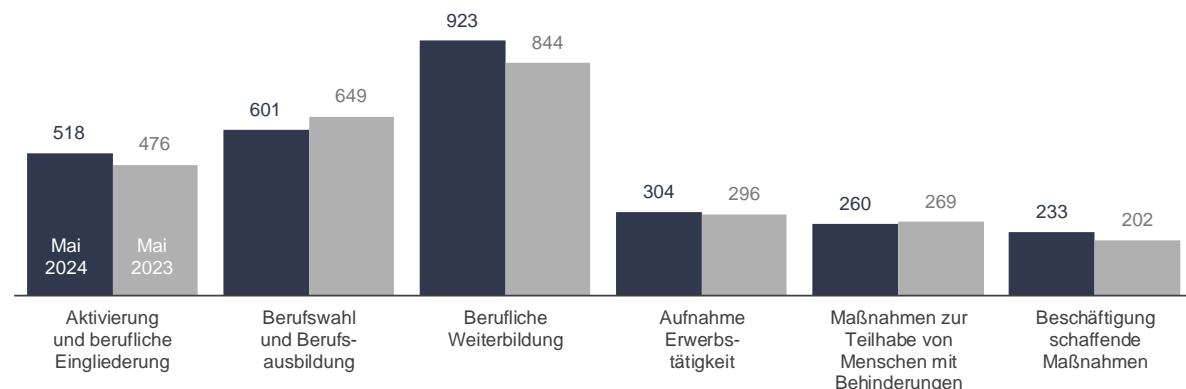
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	389	-33	-7,8	27	7,5	1.854	95	5,4	
Berufswahl und Berufsausbildung	24	-27	-52,9	-13	-35,1	220	-13	-5,6	
Berufliche Weiterbildung	80	-77	-49,0	-4	-4,8	532	79	17,4	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	-9	-14,5	-5	-8,6	251	12	5,0	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-5	-29,4	-7	-36,8	80	9	12,7	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	43	4	10,3	14	48,3	218	27	14,1	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	9	5	125,0	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	518	15	3,0	42	8,8	482	21	4,7	
Berufswahl und Berufsausbildung	601	1	0,2	-48	-7,4	582	-60	-9,3	
Berufliche Weiterbildung	923	-31	-3,2	79	9,4	916	66	7,8	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	304	14	4,8	8	2,7	290	-1	-0,5	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	260	-1	-0,4	-9	-3,3	264	-14	-5,1	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	233	11	5,0	31	15,3	222	22	10,8	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	2	2	x	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	292	15	5,4	27	10,2	1.319	47	3,7	
Berufswahl und Berufsausbildung	28	-1	-3,4	-4	-12,5	218	-32	-12,8	
Berufliche Weiterbildung	112	-27	-19,4	21	23,1	533	70	15,1	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	-28	-41,8	-8	-17,0	243	11	4,7	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-3	-30,0	-5	-41,7	54	-6	-10,0	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	30	1	3,4	-3	-9,1	185	3	1,6	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	-1	-20,0	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

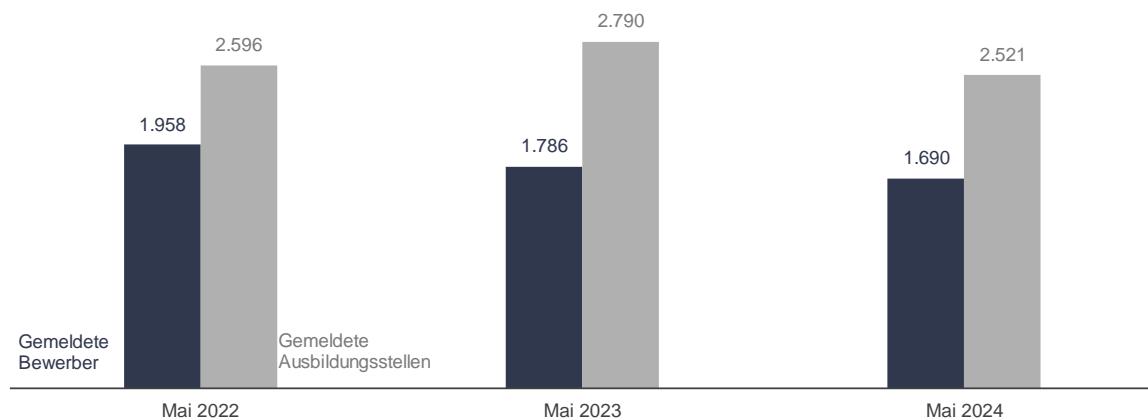
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Mai 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 1.690 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 96 weniger als im Vorjahreszeitraum (−5%). Zugleich gab es 2.521 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 269 (−10%). Ende Mai waren 759 Bewerber noch unversorgt und 1.138 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (−20 oder −3%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (−171 oder −13%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.690	-96	-5,4	1.786	1.958
versorgte Bewerber	931	-76	-7,5	1.007	1.010
einmündende Bewerber	637	-39	-5,8	676	699
andere ehemalige Bewerber	224	-36	-13,8	260	230
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	70	-1	-1,4	71	81
unversorgte Bewerber	759	-20	-2,6	779	948
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.521	-269	-9,6	2.790	2.596
betriebliche Ausbildungsstellen	2.512	-259	-9,3	2.771	2.591
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	9	-10	-52,6	19	5
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.138	-171	-13,1	1.309	1.342
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,49	x	x	1,56	1,33
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,50	x	x	1,68	1,42

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Arbeitsort)

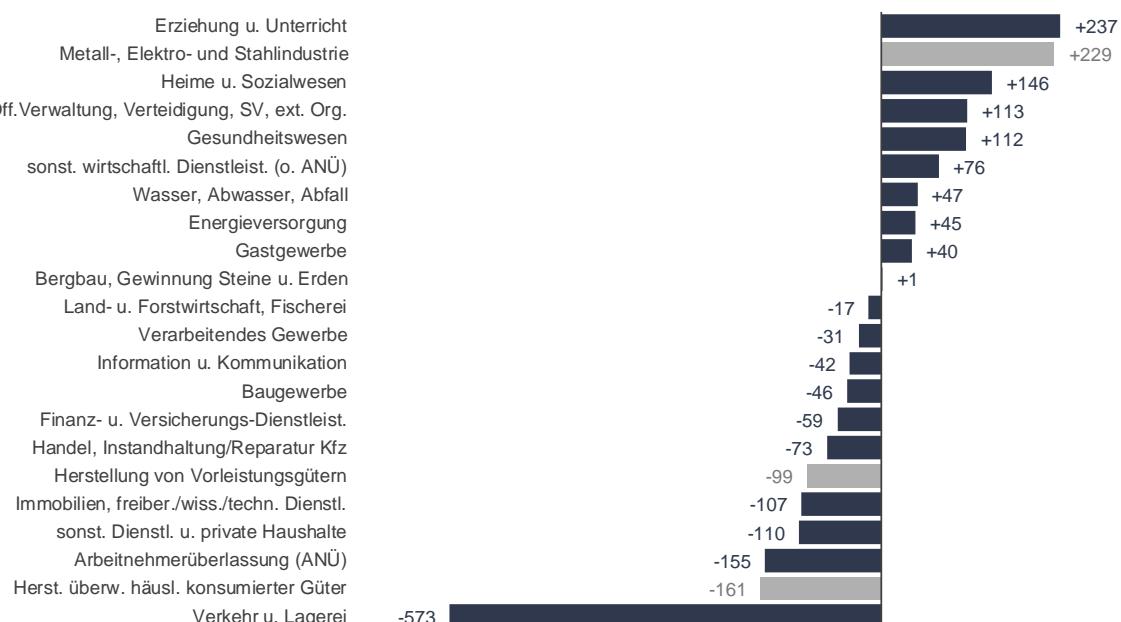
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 150.267. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 396 oder 0,3%, nach +797 oder +0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+237 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-573 oder -6,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	150.267	149.220	149.214	150.016	150.663	-396	-0,3
55,0% Männer	82.708	82.283	82.179	82.475	83.137	-429	-0,5
45,0% Frauen	67.559	66.937	67.035	67.541	67.526	33	0,0
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	16.947	15.899	16.321	16.900	17.365	-418	-2,4
64,2% 25 bis unter 55 Jahre	96.537	96.706	96.761	97.224	97.739	-1.202	-1,2
23,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	35.289	35.137	34.727	34.482	34.161	1.128	3,3
71,1% Vollzeit	106.777	105.854	106.254	107.078	107.958	-1.181	-1,1
28,9% Teilzeit	43.490	43.366	42.960	42.938	42.705	785	1,8
83,9% Deutsche	126.107	125.140	125.591	126.491	127.057	-950	-0,7
16,1% Ausländer	24.160	24.080	23.623	23.525	23.606	554	2,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

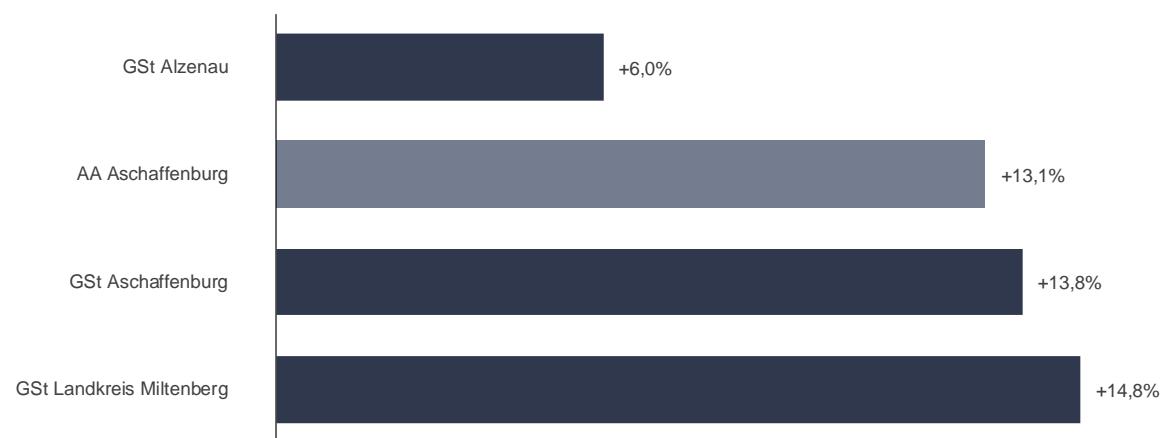
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2024

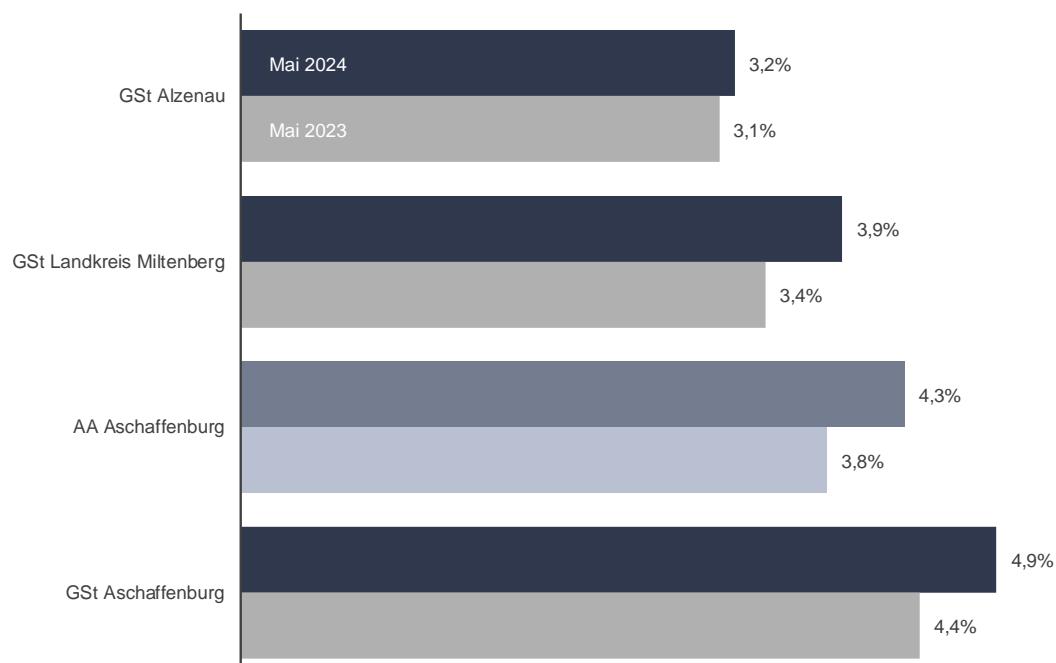
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Mai relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Alzenau; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 6%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Landkreis Miltenberg mit einer Zunahme von 15%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Mai 2024 von 3,2% in Alzenau bis 4,9% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	4.732	4.759	4.719	-27	-0,6	389	9,0	10,1	8,9		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.768	2.739	2.766	29	1,1	266	10,6	10,6	11,7		
55,3% Männer	1.531	1.520	1.528	11	0,7	223	17,0	13,8	12,3		
44,7% Frauen	1.237	1.219	1.238	18	1,5	43	3,6	6,8	10,9		
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	281	290	293	-9	-3,1	46	19,6	17,9	26,3		
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	73	79	-5	-6,8	10	17,2	40,4	71,7		
32,7% 50 Jahre und älter	905	916	934	-11	-1,2	25	2,8	5,8	5,1		
23,3% dar. 55 Jahre und älter	646	672	671	-26	-3,9	-9	-1,4	5,2	4,2		
25,8% Langzeitarbeitslose	713	722	710	-9	-1,2	80	12,6	13,2	12,2		
8,7% Schwerbehinderte Menschen	240	226	246	14	6,2	16	7,1	2,3	5,6		
47,2% Ausländer	1.306	1.291	1.298	15	1,2	96	7,9	9,7	11,7		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	671	725	697	-54	-7,4	93	16,1	14,2	12,2		
dar. aus Erwerbstätigkeit	243	269	259	-26	-9,7	43	21,5	5,9	12,6		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	179	182	-3	-1,7	24	15,8	32,6	20,5		
seit Jahresbeginn	3.510	2.839	2.114	x	x	430	14,0	13,5	13,2		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	652	764	638	-112	-14,7	93	16,6	21,1	6,0		
dar. in Erwerbstätigkeit	222	250	195	-28	-11,2	28	14,4	23,8	-		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	194	152	-72	-37,1	12	10,9	56,5	-7,3		
seit Jahresbeginn	3.371	2.719	1.955	x	x	462	15,9	15,7	13,7		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,6	6,7	x	x	x	6,0	6,1	6,1		
dar. Männer	6,8	6,8	6,9	x	x	x	5,9	6,1	6,2		
Frauen	6,3	6,3	6,4	x	x	x	6,2	6,0	5,9		
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,9	7,0	x	x	x	5,6	6,2	5,8		
15 bis unter 20 Jahre	5,2	6,1	6,6	x	x	x	4,9	4,8	4,3		
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,4	6,6	x	x	x	6,3	6,3	6,5		
55 bis unter 65 Jahre	6,7	7,1	7,1	x	x	x	7,1	7,1	7,2		
Ausländer	15,1	16,3	16,4	x	x	x	15,2	15,8	15,6		
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,2	7,3	x	x	x	6,6	6,7	6,7		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.980	2.945	2.928	35	1,2	286	10,6	10,3	9,4		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.687	3.683	3.704	4	0,1	308	9,1	9,0	10,0		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.704	3.697	3.719	7	0,2	314	9,3	9,1	9,9		
Unterbeschäftigtequote	8,6	8,8	8,8	x	x	x	8,0	8,2	8,1		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	918	922	930	-4	-0,4	161	21,3	18,2	20,9		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.976	3.967	3.946	9	0,2	191	5,1	5,6	4,7		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.459	1.430	1.427	29	2,0	25	1,7	0,0	-2,1		
Bedarfsgemeinschaften	2.886	2.889	2.877	-3	-0,1	84	3,0	3,4	2,6		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	180	177	171	3	1,7	-4	-2,2	-18,8	2,4		
Zugang seit Jahresbeginn	908	728	551	x	x	-40	-4,2	-4,7	0,9		
Bestand	926	872	894	54	6,2	22	2,4	-4,0	7,6		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.674	1.712	1.689	-38	-2,2	292	21,1	25,1	19,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.037	1.023	1.039	14	1,4	213	25,8	21,5	21,1
60,3% Männer	625	629	660	-4	-0,6	155	33,0	25,0	21,8
39,7% Frauen	412	394	379	18	4,6	58	16,4	16,2	19,9
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	117	124	129	-7	-5,6	16	15,8	5,1	10,3
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	16	21	-1	-6,3	-1	-6,3	-11,1	5,0
33,5% 50 Jahre und älter	347	342	362	5	1,5	34	10,9	10,0	12,8
25,4% dar. 55 Jahre und älter	263	268	277	-5	-1,9	12	4,8	8,5	6,9
6,8% Langzeitarbeitslose	70	74	83	-4	-5,4	-10	-12,5	-6,3	5,1
8,1% Schwerbehinderte Menschen	84	78	87	6	7,7	11	15,1	2,6	13,0
35,3% Ausländer	366	367	366	-1	-0,3	94	34,6	33,0	36,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	323	337	327	-14	-4,2	63	24,2	7,0	6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	183	211	194	-28	-13,3	39	27,1	5,5	11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	48	63	18	37,5	14	26,9	2,1	1,6
seit Jahresbeginn	1.713	1.390	1.053	x	x	185	12,1	9,6	10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	293	342	296	-49	-14,3	36	14,0	14,4	12,1
dar. in Erwerbstätigkeit	137	172	139	-35	-20,3	12	9,6	22,0	13,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	56	47	-12	-21,4	-3	-6,4	27,3	-17,5
seit Jahresbeginn	1.493	1.200	858	x	x	134	9,9	8,9	6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,0	2,1	2,1
dar. Männer	2,8	2,8	3,0	x	x	x	2,1	2,3	2,5
Frauen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,0	3,1	x	x	x	2,4	3,0	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,8	x	x	x	1,3	1,7	1,9
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,9
Ausländer	4,2	4,6	4,6	x	x	x	3,4	3,7	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.059	1.048	1.056	11	1,0	212	25,0	20,9	19,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.162	1.155	1.167	7	0,6	207	21,7	18,2	18,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.179	1.169	1.181	10	0,9	213	22,0	18,4	18,5
Unterbeschäftigte	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	918	922	930	-4	-0,4	161	21,3	18,2	20,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	3.058	3.047	3.030	11	0,4	97	3,3	3,1	3,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.731	1.716	1.727	15	0,9	53	3,2	5,0	6,7		
52,3% Männer	906	891	868	15	1,7	68	8,1	7,0	6,0		
47,7% Frauen	825	825	859	-	-	-15	-1,8	2,9	7,4		
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	164	166	164	-2	-1,2	30	22,4	29,7	42,6		
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	57	58	-4	-7,0	11	26,2	67,6	123,1		
32,2% 50 Jahre und älter	558	574	572	-16	-2,8	-9	-1,6	3,4	0,7		
22,1% dar. 55 Jahre und älter	383	404	394	-21	-5,2	-21	-5,2	3,1	2,3		
37,1% Langzeitarbeitslose	643	648	627	-5	-0,8	90	16,3	15,9	13,2		
9,0% Schwerbehinderte Menschen	156	148	159	8	5,4	5	3,3	2,1	1,9		
54,3% Ausländer	940	924	932	16	1,7	2	0,2	2,6	4,3		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	348	388	370	-40	-10,3	30	9,4	21,3	17,8		
dar. aus Erwerbstätigkeit	60	58	65	2	3,4	4	7,1	7,4	16,1		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	131	119	-21	-16,0	10	10,0	48,9	33,7		
seit Jahresbeginn	1.797	1.449	1.061	x	x	245	15,8	17,4	16,1		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	359	422	342	-63	-14,9	57	18,9	27,1	1,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	85	78	56	7	9,0	16	23,2	27,9	-23,3		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	138	105	-60	-43,5	15	23,8	72,5	-1,9		
seit Jahresbeginn	1.878	1.519	1.097	x	x	328	21,2	21,7	19,8		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,2	x	x	x	4,0	4,0	4,0		
dar. Männer	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,7		
Frauen	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,3	4,2	4,2		
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,0	3,9	x	x	x	3,2	3,2	2,9		
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,8	4,9	x	x	x	3,5	3,2	2,4		
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,0	x	x	x	4,1	4,1	4,2		
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,2	4,1	x	x	x	4,4	4,4	4,3		
Ausländer	10,9	11,6	11,7	x	x	x	11,8	12,1	12,0		
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,4	4,4	4,3		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.921	1.897	1.872	24	1,3	74	4,0	5,2	4,3		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.525	2.528	2.537	-3	-0,1	101	4,2	5,2	6,4		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.525	2.528	2.537	-3	-0,1	101	4,2	5,2	6,3		
Unterbeschäftigtequote	5,9	6,0	6,0	x	x	x	5,7	5,8	5,7		
Leistungsberechtigte²⁾											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.976	3.967	3.946	9	0,2	191	5,1	5,6	4,7		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.459	1.430	1.427	29	2,0	25	1,7	0,0	-2,1		
Bedarfsgemeinschaften	2.886	2.889	2.877	-3	-0,1	84	3,0	3,4	2,6		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2024 bis Mai 2024.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von April auf Mai um 28 auf 5.331 Personen gestiegen. Das waren 645 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%. Dabei meldeten sich 1.235 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 178 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.214 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+90). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.735 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.359 Abmeldungen von Arbeitslosen (+742).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 91 Stellen auf 1.804 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an Arbeitsstellen praktisch nicht geändert (-7). Arbeitgeber meldeten im Mai 384 neue Arbeitsstellen, 67 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.636 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 111.

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.114	9.202	9.185	-88	-1,0	847	10,2	11,4	10,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.331	5.303	5.270	28	0,5	645	13,8	11,3	10,3	
54,6% Männer	2.912	2.905	2.898	7	0,2	465	19,0	14,9	12,4	
45,4% Frauen	2.419	2.398	2.372	21	0,9	180	8,0	7,3	8,0	
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	533	544	552	-11	-2,0	96	22,0	21,7	23,2	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	125	134	133	-9	-6,7	22	21,4	44,1	40,0	
34,9% 50 Jahre und älter	1.862	1.906	1.873	-44	-2,3	133	7,7	10,4	6,7	
25,8% dar. 55 Jahre und älter	1.377	1.423	1.377	-46	-3,2	104	8,2	13,8	8,7	
25,6% Langzeitarbeitslose	1.366	1.379	1.375	-13	-0,9	210	18,2	16,3	16,3	
8,6% Schwerbehinderte Menschen	457	457	468	-	-	47	11,5	10,7	7,3	
43,0% Ausländer	2.293	2.263	2.262	30	1,3	211	10,1	7,1	8,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.235	1.462	1.300	-227	-15,5	178	16,8	23,5	18,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	495	572	502	-77	-13,5	95	23,8	12,6	17,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	307	365	341	-58	-15,9	47	18,1	43,7	22,2	
15 bis unter 25 Jahre	155	199	208	-44	-22,1	-7	-4,3	14,4	20,9	
55 Jahre und älter	223	292	256	-69	-23,6	1	0,5	39,0	44,6	
seit Jahresbeginn	6.735	5.500	4.038	x	x	1.019	17,8	18,1	16,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.214	1.444	1.346	-230	-15,9	90	8,0	20,8	14,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	438	531	438	-93	-17,5	42	10,6	39,0	10,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	217	352	327	-135	-38,4	-48	-18,1	41,4	0,9	
15 bis unter 25 Jahre	160	204	178	-44	-21,6	-	-	21,4	6,6	
55 Jahre und älter	271	253	265	18	7,1	60	28,4	6,8	15,7	
seit Jahresbeginn	6.359	5.145	3.701	x	x	742	13,2	14,5	12,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,0	4,9	x	x	x	4,4	4,5	4,5	
Männer	5,1	5,1	5,1	x	x	x	4,3	4,5	4,6	
Frauen	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,5	4,6	4,5	
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,9	5,0	x	x	x	4,0	4,2	4,2	
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,8	3,8	x	x	x	2,9	2,8	2,9	
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,8	x	x	x	4,4	4,5	4,5	
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,4	5,3	x	x	x	5,0	5,0	5,0	
Ausländer	13,7	14,8	14,8	x	x	x	13,6	14,8	14,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,5	5,4	x	x	x	4,8	5,0	5,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	384	309	322	75	24,3	67	21,1	-21,8	2,9	
Zugang seit Jahresbeginn	1.636	1.252	943	x	x	-111	-6,4	-12,4	-8,9	
Bestand	1.804	1.713	1.725	91	5,3	-7	-0,4	-6,3	-4,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 26 auf 2.317 Personen gestiegen. Das waren 456 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 717 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 131 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 666 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+79). Seit Beginn des Jahres gab es 3.889 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 574 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.379 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+330).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.844	3.870	3.926	-26	-0,7	743	24,0	26,4	24,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.317	2.291	2.302	26	1,1	456	24,5	21,1	19,3
58,5% Männer	1.356	1.356	1.388	-	-	313	30,0	25,1	20,0
41,5% Frauen	961	935	914	26	2,8	143	17,5	15,7	18,2
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	270	274	295	-4	-1,5	63	30,4	24,0	27,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	47	49	-5	-10,6	10	31,3	46,9	16,7
38,3% 50 Jahre und älter	888	888	893	-	-	88	11,0	11,1	8,0
29,8% dar. 55 Jahre und älter	691	698	691	-7	-1,0	51	8,0	9,4	3,9
8,8% Langzeitarbeitslose	203	205	211	-2	-1,0	6	3,0	-2,4	-4,5
9,7% Schwerbehinderte Menschen	224	231	229	-7	-3,0	31	16,1	14,9	10,1
28,4% Ausländer	658	647	660	11	1,7	171	35,1	32,0	38,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	717	803	719	-86	-10,7	131	22,4	19,5	13,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	417	490	406	-73	-14,9	95	29,5	16,7	17,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	138	151	-7	-5,1	10	8,3	30,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	98	126	132	-28	-22,2	2	2,1	14,5	11,9
55 Jahre und älter	148	152	129	-4	-2,6	25	20,3	20,6	19,4
seit Jahresbeginn	3.889	3.172	2.369	x	x	574	17,3	16,2	15,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	666	771	726	-105	-13,6	79	13,5	16,6	17,9
dar. in Erwerbstätigkeit	307	408	344	-101	-24,8	28	10,0	42,7	17,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	119	124	-22	-18,5	-18	-15,7	11,2	-3,1
15 bis unter 25 Jahre	98	132	106	-34	-25,8	-2	-2,0	23,4	10,4
55 Jahre und älter	150	139	150	11	7,9	25	20,0	-6,7	19,0
seit Jahresbeginn	3.379	2.713	1.942	x	x	330	10,8	10,2	7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Männer	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,8	1,9	2,1
Frauen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,7	x	x	x	1,9	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,3	1,4	x	x	x	0,9	1,0	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Ausländer	3,9	4,2	4,3	x	x	x	3,2	3,4	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,9	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai geringfügig um 2 auf 3.014 Personen gestiegen. Das waren 189 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 518 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 548 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.846 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 445 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.980 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+412).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.270	5.332	5.259	-62	-1,2	104	2,0	2,6	1,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.014	3.012	2.968	2	0,1	189	6,7	4,9	4,3	
51,6% Männer	1.556	1.549	1.510	7	0,5	152	10,8	7,3	6,2	
48,4% Frauen	1.458	1.463	1.458	-5	-0,3	37	2,6	2,5	2,4	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	263	270	257	-7	-2,6	33	14,3	19,5	19,0	
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	87	84	-4	-4,6	12	16,9	42,6	58,5	
32,3% 50 Jahre und älter	974	1.018	980	-44	-4,3	45	4,8	9,8	5,5	
22,8% dar. 55 Jahre und älter	686	725	686	-39	-5,4	53	8,4	18,5	14,0	
38,6% Langzeitarbeitslose	1.163	1.174	1.164	-11	-0,9	204	21,3	20,3	21,1	
7,7% Schwerbehinderte Menschen	233	226	239	7	3,1	16	7,4	6,6	4,8	
54,2% Ausländer	1.635	1.616	1.602	19	1,2	40	2,5	-0,4	0,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	518	659	581	-141	-21,4	47	10,0	28,7	23,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	78	82	96	-4	-4,9	-	-	-6,8	18,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	227	190	-51	-22,5	37	26,6	53,4	41,8	
15 bis unter 25 Jahre	57	73	76	-16	-21,9	-9	-13,6	14,1	40,7	
55 Jahre und älter	75	140	127	-65	-46,4	-24	-24,2	66,7	84,1	
seit Jahresbeginn	2.846	2.328	1.669	x	x	445	18,5	20,6	17,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	548	673	620	-125	-18,6	11	2,0	26,0	10,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	131	123	94	8	6,5	14	12,0	28,1	-8,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	233	203	-113	-48,5	-30	-20,0	64,1	3,6	
15 bis unter 25 Jahre	62	72	72	-10	-13,9	2	3,3	18,0	1,4	
55 Jahre und älter	121	114	115	7	6,1	35	40,7	29,5	11,7	
seit Jahresbeginn	2.980	2.432	1.759	x	x	412	16,0	19,7	17,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,7	
Männer	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,5	
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,9	2,9	2,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,5	2,4	x	x	x	2,0	1,9	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,4	
Ausländer	9,8	10,6	10,5	x	x	x	10,4	11,4	11,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,9	3,0	3,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 24 auf 1.140 Personen verringert. Das waren 65 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 247 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 275 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+24). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.386 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 85 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.363 Abmeldungen von Arbeitslosen (+42).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 18 Stellen auf 536 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 112 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 132 neue Arbeitsstellen, 19 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 518 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 84.

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.881	1.934	1.970	-53	-2,7	7	0,4	3,9	2,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.140	1.164	1.171	-24	-2,1	65	6,0	4,3	3,9	
53,2% Männer	607	631	654	-24	-3,8	56	10,2	12,7	14,3	
46,8% Frauen	533	533	517	-	-	9	1,7	-4,1	-6,8	
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	81	89	97	-8	-9,0	-11	-12,0	-11,9	5,4	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	13	18	-1	-7,7	-17	-58,6	-56,7	-35,7	
45,8% 50 Jahre und älter	522	532	535	-10	-1,9	34	7,0	6,0	7,9	
37,0% dar. 55 Jahre und älter	422	426	419	-4	-0,9	54	14,7	12,4	13,9	
28,8% Langzeitarbeitslose	328	323	324	5	1,5	34	11,6	6,6	12,1	
11,5% Schwerbehinderte Menschen	131	123	125	8	6,5	23	21,3	13,9	15,7	
27,3% Ausländer	311	322	310	-11	-3,4	-22	-6,6	-5,6	-11,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	247	319	255	-72	-22,6	36	17,1	25,6	-3,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	96	121	112	-25	-20,7	-1	-1,0	2,5	13,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	76	45	-16	-21,1	8	15,4	31,0	-29,7	
15 bis unter 25 Jahre	30	41	39	-11	-26,8	-4	-11,8	-12,8	-20,4	
55 Jahre und älter	56	87	56	-31	-35,6	8	16,7	35,9	30,2	
seit Jahresbeginn	1.386	1.139	820	x	x	85	6,5	4,5	-1,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	275	323	282	-48	-14,9	24	9,6	22,3	-0,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	99	116	114	-17	-14,7	7	7,6	28,9	14,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	69	45	-27	-39,1	-2	-4,5	46,8	-15,1	
15 bis unter 25 Jahre	37	49	39	-12	-24,5	-4	-9,8	28,9	39,3	
55 Jahre und älter	64	81	64	-17	-21,0	4	6,7	47,3	-17,9	
seit Jahresbeginn	1.363	1.088	765	x	x	42	3,2	1,7	-5,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,1	3,2	3,2	
Männer	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,0	3,0	3,1	
Frauen	3,2	3,3	3,2	x	x	x	3,2	3,4	3,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,9	x	x	x	2,7	3,1	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	1,6	x	x	x	2,6	2,9	2,7	
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,5	3,6	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,0	4,3	4,1	
Ausländer	9,1	9,9	9,5	x	x	x	10,2	11,3	11,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,4	3,6	3,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	132	97	136	35	36,1	19	16,8	-21,8	13,3	
Zugang seit Jahresbeginn	518	386	289	x	x	-84	-14,0	-21,1	-20,8	
Bestand	536	518	551	18	3,5	-112	-17,3	-16,6	-6,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 7 auf 600 Personen verringert. Das waren 50 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 167 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 169 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+7). Seit Beginn des Jahres gab es 940 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 40 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 873 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-4).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	951	967	984	-16	-1,7	35	3,8	7,9	6,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	600	607	628	-7	-1,2	50	9,1	5,7	11,0	
57,0% Männer	342	367	386	-25	-6,8	35	11,4	18,8	22,2	
43,0% Frauen	258	240	242	18	7,5	15	6,2	-9,4	-3,2	
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	49	54	64	-5	-9,3	-7	-12,5	-10,0	23,1	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	8	11	1	12,5	-7	-43,8	-46,7	-15,4	
54,3% 50 Jahre und älter	326	330	346	-4	-1,2	10	3,2	1,2	8,8	
46,5% dar. 55 Jahre und älter	279	279	285	-	-	13	4,9	0,7	5,6	
16,3% Langzeitarbeitslose	98	92	78	6	6,5	12	14,0	-6,1	-17,0	
13,3% Schwerbehinderte Menschen	80	74	78	6	8,1	11	15,9	2,8	18,2	
16,0% Ausländer	96	94	94	2	2,1	17	21,5	32,4	23,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	167	198	176	-31	-15,7	20	13,6	10,0	-2,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	92	108	105	-16	-14,8	5	5,7	-1,8	16,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	42	22	-10	-23,8	1	3,2	50,0	-42,1	
15 bis unter 25 Jahre	23	30	27	-7	-23,3	-1	-4,2	-9,1	-20,6	
55 Jahre und älter	41	57	44	-16	-28,1	1	2,5	11,8	12,8	
seit Jahresbeginn	940	773	575	x	x	40	4,4	2,7	0,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	169	206	184	-37	-18,0	7	4,3	21,2	-3,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	75	94	89	-19	-20,2	-3	-3,8	17,5	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	41	21	-19	-46,3	5	29,4	141,2	-25,0	
15 bis unter 25 Jahre	29	36	25	-7	-19,4	2	7,4	56,5	13,6	
55 Jahre und älter	44	62	46	-18	-29,0	-5	-10,2	37,8	-27,0	
seit Jahresbeginn	873	704	498	x	x	-4	-0,5	-1,5	-8,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,6	
Männer	1,8	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	1,0	x	x	x	1,4	1,4	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,9	3,1	3,0	
Ausländer	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,4	2,4	2,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 17 auf 540 Personen verringert. Das waren 15 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 80 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 106 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 17 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 446 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 45 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 490 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+46).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	930	967	986	-37	-3,8	-28	-2,9	0,1	-1,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	540	557	543	-17	-3,1	15	2,9	2,8	-3,2	
49,1% Männer	265	264	268	1	0,4	21	8,6	5,2	4,7	
50,9% Frauen	275	293	275	-18	-6,1	-6	-2,1	0,7	-9,8	
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	32	35	33	-3	-8,6	-4	-11,1	-14,6	-17,5	
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	5	7	-2	-40,0	-10	-76,9	-66,7	-53,3	
36,3% 50 Jahre und älter	196	202	189	-6	-3,0	24	14,0	14,8	6,2	
26,5% dar. 55 Jahre und älter	143	147	134	-4	-2,7	41	40,2	44,1	36,7	
42,6% Langzeitarbeitslose	230	231	246	-1	-0,4	22	10,6	12,7	26,2	
9,4% Schwerbehinderte Menschen	51	49	47	2	4,1	12	30,8	36,1	11,9	
39,8% Ausländer	215	228	216	-13	-5,7	-39	-15,4	-15,6	-21,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	80	121	79	-41	-33,9	16	25,0	63,5	-4,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	4	13	7	-9	-69,2	-6	-60,0	62,5	-22,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	34	23	-6	-17,6	7	33,3	13,3	-11,5	
15 bis unter 25 Jahre	7	11	12	-4	-36,4	-3	-30,0	-21,4	-20,0	
55 Jahre und älter	15	30	12	-15	-50,0	7	87,5	130,8	200,0	
seit Jahresbeginn	446	366	245	x	x	45	11,2	8,6	-6,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	106	117	98	-11	-9,4	17	19,1	24,5	5,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	24	22	25	2	9,1	10	71,4	120,0	127,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	28	24	-8	-28,6	-7	-25,9	-6,7	-4,0	
15 bis unter 25 Jahre	8	13	14	-5	-38,5	-6	-42,9	-13,3	133,3	
55 Jahre und älter	20	19	18	1	5,3	9	81,8	90,0	20,0	
seit Jahresbeginn	490	384	267	x	x	46	10,4	8,2	2,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,6	
Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,4	
Frauen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,2	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,4	0,6	x	x	x	1,2	1,4	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,1	1,2	1,1	
Ausländer	6,3	7,0	6,6	x	x	x	7,8	9,0	9,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 58 auf 2.895 Personen verringert. Das waren 374 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 769 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 112 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 819 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+101). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.189 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 257 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.016 Abmeldungen von Arbeitslosen (+240).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 24 Stellen auf 939 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 258 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 181 neue Arbeitsstellen, 17 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 835 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 244.

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.784	4.768	4.722	16	0,3	562	13,3	12,2	10,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.895	2.953	2.920	-58	-2,0	374	14,8	14,4	10,7
55,8% Männer	1.614	1.663	1.635	-49	-2,9	251	18,4	18,3	14,9
44,2% Frauen	1.281	1.290	1.285	-9	-0,7	123	10,6	9,8	5,8
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	242	271	280	-29	-10,7	10	4,3	18,3	6,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	60	67	-6	-10,0	-1	-1,8	13,2	11,7
38,4% 50 Jahre und älter	1.112	1.107	1.089	5	0,5	128	13,0	10,6	5,6
28,9% dar. 55 Jahre und älter	836	833	829	3	0,4	76	10,0	9,9	3,5
24,6% Langzeitarbeitslose	712	691	684	21	3,0	170	31,4	25,9	30,3
9,3% Schwerbehinderte Menschen	270	272	273	-2	-0,7	-8	-2,9	-5,2	-2,5
39,5% Ausländer	1.144	1.148	1.132	-4	-0,3	252	28,3	26,7	21,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	769	867	805	-98	-11,3	112	17,0	17,3	0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	266	306	305	-40	-13,1	50	23,1	10,1	8,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	151	166	20	13,2	30	21,3	2,0	-10,8
15 bis unter 25 Jahre	107	125	139	-18	-14,4	6	5,9	8,7	-3,5
55 Jahre und älter	170	174	140	-4	-2,3	40	30,8	21,7	21,7
seit Jahresbeginn	4.189	3.420	2.553	x	x	257	6,5	4,4	0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	819	830	893	-11	-1,3	101	14,1	4,0	12,0
dar. in Erwerbstätigkeit	249	275	287	-26	-9,5	36	16,9	14,6	12,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	135	190	-2	-1,5	12	9,9	-5,6	18,8
15 bis unter 25 Jahre	130	130	128	-	-	34	35,4	-11,6	8,5
55 Jahre und älter	170	178	173	-8	-4,5	35	25,9	-6,3	25,4
seit Jahresbeginn	4.016	3.197	2.367	x	x	240	6,4	4,5	4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,0	4,0	x	x	x	3,4	3,5	3,6
Männer	4,0	4,2	4,1	x	x	x	3,4	3,6	3,6
Frauen	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,4	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,4	3,5	x	x	x	2,9	2,9	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,3	2,6	x	x	x	2,1	2,1	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,5	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,1	4,3	4,5
Ausländer	12,0	12,7	12,5	x	x	x	9,9	10,8	11,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,4	x	x	x	3,8	3,9	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	181	123	209	58	47,2	17	10,4	-49,4	-
Zugang seit Jahresbeginn	835	654	531	x	x	-244	-22,6	-28,5	-21,0
Bestand	939	915	1.080	24	2,6	-258	-21,6	-25,7	-10,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 47 auf 1.425 Personen verringert. Das waren 156 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 400 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 420 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+6). Seit Beginn des Jahres gab es 2.420 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 53 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.117 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-75).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.392	2.367	2.349	25	1,1	325	15,7	12,9	11,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.425	1.472	1.481	-47	-3,2	156	12,3	11,3	9,8	
57,8% Männer	824	847	849	-23	-2,7	102	14,1	11,3	9,1	
42,2% Frauen	601	625	632	-24	-3,8	54	9,9	11,4	10,7	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	131	156	157	-25	-16,0	18	15,9	26,8	9,8	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	29	34	-3	-10,3	10	62,5	45,0	70,0	
47,0% 50 Jahre und älter	670	661	662	9	1,4	55	8,9	3,4	0,5	
38,3% dar. 55 Jahre und älter	546	541	544	5	0,9	24	4,6	0,9	-3,9	
12,1% Langzeitarbeitslose	172	169	171	3	1,8	-	-	-1,7	4,9	
11,2% Schwerbehinderte Menschen	160	157	161	3	1,9	-15	-8,6	-12,8	-8,0	
23,3% Ausländer	332	345	344	-13	-3,8	90	37,2	38,6	37,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	400	483	462	-83	-17,2	10	2,6	8,8	2,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	230	270	266	-40	-14,8	37	19,2	9,8	10,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	83	88	-22	-26,5	-	-	-	-4,3	
15 bis unter 25 Jahre	60	84	100	-24	-28,6	-6	-9,1	9,1	8,7	
55 Jahre und älter	103	99	88	4	4,0	19	22,6	6,5	25,7	
seit Jahresbeginn	2.420	2.020	1.537	x	x	53	2,2	2,2	0,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	420	459	498	-39	-8,5	6	1,4	-0,2	6,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	198	213	237	-15	-7,0	22	12,5	4,9	7,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	75	74	-29	-38,7	-10	-17,9	17,2	-8,6	
15 bis unter 25 Jahre	79	82	74	-3	-3,7	9	12,9	-9,9	-6,3	
55 Jahre und älter	97	105	120	-8	-7,6	8	9,0	-15,3	29,0	
seit Jahresbeginn	2.117	1.697	1.238	x	x	-75	-3,4	-4,6	-6,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8	
Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
Frauen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	2,0	2,0	x	x	x	1,4	1,5	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,3	x	x	x	0,6	0,8	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	3,0	3,2	
Ausländer	3,5	3,8	3,8	x	x	x	2,7	3,0	3,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 11 auf 1.470 Personen verringert. Das waren 218 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 369 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 102 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 399 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 95 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.769 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 204 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.899 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+315).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.392	2.401	2.373	-9	-0,4	237	11,0	11,6	9,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.470	1.481	1.439	-11	-0,7	218	17,4	17,6	11,6	
53,7% Männer	790	816	786	-26	-3,2	149	23,2	26,5	21,9	
46,3% Frauen	680	665	653	15	2,3	69	11,3	8,3	1,4	
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	111	115	123	-4	-3,5	-8	-6,7	8,5	1,7	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	31	33	-3	-9,7	-11	-28,2	-6,1	-17,5	
30,1% 50 Jahre und älter	442	446	427	-4	-0,9	73	19,8	23,2	14,8	
19,7% dar. 55 Jahre und älter	290	292	285	-2	-0,7	52	21,8	31,5	21,3	
36,7% Langzeitarbeitslose	540	522	513	18	3,4	170	45,9	38,5	41,7	
7,5% Schwerbehinderte Menschen	110	115	112	-5	-4,3	7	6,8	7,5	6,7	
55,2% Ausländer	812	803	788	9	1,1	162	24,9	22,2	15,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	369	384	343	-15	-3,9	102	38,2	30,2	-2,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	36	36	39	-	-	13	56,5	12,5	-2,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	68	78	42	61,8	30	37,5	4,6	-17,0	
15 bis unter 25 Jahre	47	41	39	6	14,6	12	34,3	7,9	-25,0	
55 Jahre und älter	67	75	52	-8	-10,7	21	45,7	50,0	15,6	
seit Jahresbeginn	1.769	1.400	1.016	x	x	204	13,0	7,9	1,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	399	371	395	28	7,5	95	31,3	9,8	19,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	51	62	50	-11	-17,7	14	37,8	67,6	38,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	60	116	27	45,0	22	33,8	-24,1	46,8	
15 bis unter 25 Jahre	51	48	54	3	6,3	25	96,2	-14,3	38,5	
55 Jahre und älter	73	73	53	-	-	27	58,7	10,6	17,8	
seit Jahresbeginn	1.899	1.500	1.129	x	x	315	19,9	17,2	19,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
Männer	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Frauen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	1,3	x	x	x	1,5	1,3	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,4	
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
Ausländer	8,5	8,9	8,7	x	x	x	7,2	7,8	8,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2024

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Berichtsmonat: Mai 2024

Erstellungsdatum: 30.05.2024

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 28.06.2024

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südost

Bundesagentur für Arbeit

90328 Nürnberg

E-Mail: Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0911 / 179-8001

Fax: Fax: 0911 / 179-908001

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2024.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Claudia Giegerich und Christine Mann
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021 390 217 oder - 428



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg